

Mit und ohne Bommel

Schülerfirma vom Ulrich-von-Hutten-Gymnasium setzt Modetrend / Erste Strickmützen bereits verkauft

Lichtenrade. Pudelmützen mit und ohne Bommel sind in diesem Jahr ganz groß in Mode gekommen. Schüler der 11. Klasse des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums haben den Trend angeschoben.

Nach den vorigen Sommerferien hatten 17 Schüler im Rahmen eines Junior-Projektes eine Schülerfirma „Mutze“ gegründet. Die Idee für die Produktion von Pudelmützen hatte Cedric Thomzig. Er wollte mit anderen Schülern Pudelmützen von Seniorinnen stricken lassen und sie dann verkaufen. So wurde im August die Schülerfirma gegründet. „Es ist schon die zweite Schülerfirma an unserm Gymnasium“, erklärte der Lehrer Michael Dannenberg. Er hatte die Idee von einer Weiterbildungsveranstaltung beim Deutschen Institut für Wirtschaft in Köln aufgegriffen.

Die Schülerfirma funktioniert wie eine ganz normale Firma auch. So hat die Firma natürlich auch mit Isabelle Braun und Nicole Gudyma einen Vorstand. Es gibt die Marketingabteilung und die Werbung. Außerdem sind die Schüler Mitglied im UnternehmerNetzwerk Lichtenrade. Die Schülerfirma muss sich anmelden, Lohn, Steuern und Sozialabgaben zahlen. Nur macht sie dies nicht



Die Schülerfirma hatte ihre ersten Erfolge: Diese Pudelmützen kommen aus Lichtenrade.

Foto: KT

beim Wirtschaftsamt oder dem Finanzamt im Bezirk, sondern beim Projekt Junior.

Die ersten Erfahrungen konnten die Schüler auf dem Lichtenrader Weihnachtsmarkt sammeln. Sie haben ihre ersten Mützen verkauft und sogar das Angebot von einem Geschäft aus der Bahnhofstraße erhalten, Mützen nur für den Modelladen zu produzieren. Es kamen auch ältere Frauen, die

für sie stricken wollen. Die „Selbstgestrickten“ werden in Lichtenrade wieder modern.

„Wir haben Senioren in der Umgebung gesucht, die für uns stricken möchten“, berichtet Nicole Gudyma. Die Strickerinnen bekommen die Wolle und ein Strickmuster und können loslegen. Für ihre Arbeit bekommen sie entweder einen Lohn oder Hilfe im Haushalt. Bei den ersten Verkaufsaktionen hat sich

schon gezeigt, dass nicht jeder Schüler auch verkaufen kann. „Das müssen wir also noch trainieren“, meinte der Lehrer. Auch auf die Qualität müssen die Schüler künftig achten, denn es gab Beschwerden, dass einige Fäden nicht richtig vernäht worden sind.

Die nächsten Schritte in diesem Jahr stehen schon fest. Der Wirtschaftsplan muss fertig werden. Die

Schüler arbeiten an einer eigenen Internetseite. Bisher sind sie nur im sozialen Netzwerk bei: www.facebook.com/mutzemz vertreten. Ein Logo ist schon entworfen und soll dann in die Mützen eingnäht werden.

Auch an den Berichten müssen die Schüler noch arbeiten, denn über alle Aktivitäten wird an das Juniorprojekt (www.junioprojekt.de) ein Protokoll abge-

geben. Außerdem möchten die Schüler nicht nur stricken lassen; es sind Nachmittage geplant, an den sie selbst stricken wollen.

„Die Überschüsse aus unserer letzten Schülerfirma haben wir an einen Klub gespendet“, erklärte Michael Dannenberg. Das wollen sie jetzt auch machen. Außerdem möchten die Schüler mit ihrem Gewinn die Abi-Feier mit finanzieren. KT



Tierversuchsgegner

Berlin und Brandenburg e. V.



Auch im neuen Jahr werden Tiere unnötig in Laboren gequält und getötet.

Wir fordern eine tierversuchsfreie Forschung zum Wohle von Mensch und Tier.

Wir tun etwas dagegen – unterstützt uns und werdet Mitglied!

<p>Tierversuchsgegner Berlin und Brandenburg Dahlmannstraße 16 10629 Berlin</p> <p>Fon / Fax: 030/341 80 43</p> <p>info@tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de</p> <p>www.tierversuchsgegner-berlin-brandenburg.de</p>	<p><input type="checkbox"/> bitte senden Sie mir Infomaterial</p> <p><input type="checkbox"/> ja, ich möchte Mitglied werden</p> <p>Beitrag jährlich 33 € / Studenten, Auszubildende, Arbeitslose 18 € / Schüler 9 €</p> <p>Name:</p> <p>Anschrift:</p>
--	---

Wir wünschen allen Tierfreunden ein gutes neues Jahr!

Spenden an : IBAN DE03100100100039573103 BIC: PBNKDEFF

Wir bringen Ihnen die Flötentöne bei

Wer zu Weihnachten mit einem Instrument überrascht wurde, kann – egal ob Groß oder Klein – die Musikschule „Fare Musica“ am Lichtenrader Damm 45a besuchen, denn hier werden jedem die „Flötentöne“ beigebracht. Inhaberin Petra Siewert-Ferrantini und ihr Team bieten Musikurse in Einzel- oder Gruppenunterricht für alle Altersgruppen sowie gleichermaßen für Anfänger als auch Fortgeschrittene auf Tasten-, Saiten-, Blas- und Schlaginstrumenten an. „Ab dem 6. Januar 2014 laufen die Anmeldungen für die neuen




Petra Siewert-Ferrantini übt mit ihren Musikschülern Marlon und Emely. Fotos: P.R.

Kurse“, so die ausgebildete Kirchenmusikerin Petra Siewert-Ferrantini, die auch kostenlose Probestunden anbietet.

Die Musikschule „Fare Musica“ wurde 2002 eröffnet und erweiterte 2008 am selben Standort das Angebot um den „Musikladen Lichtenrade“, der eine große Auswahl an Instrumenten, Noten und Zubehör führt. Wer also zukünftig den richtigen Ton treffen möchte, sollte die Musikschule „Fare Musica“ und/oder den „Musikladen Lichtenrade“ (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa bis 13 Uhr) besuchen. Weitere Infos unter ☎ 70 76 60 81. P.R.

Bilder von Doreen Gärtner

Tempelhof. Der MedienPoint Tempelhof startet das neue Jahr mit einer Ausstellung. Zu sehen sind Bilder von Doreen Gärtner. Der MedienPoint hatte sich im vergangenen Jahr mit Ausstellungen als Kultur-Treffpunkt einen Namen gemacht. Manager Henning Hamann möchte den Laden zu einer kleinen Galerie erweitern. Doreen Gärtner kommt aus einem kleinen Ort im Umland von Berlin. Die Verbundenheit mit ihrer Heimat sowie die Liebe zur Natur bestimmen die Themen ihrer Werke. So entstanden hauptsächlich Bilder und Fotos mit Landschaften und natürlichen Impressionen wie Stillleben und Blumenquarelle. Die Ausstellung ist vom 7. bis 21. Januar im MedienPoint Tempelhof, Werderstraße 13, zu sehen. Geöffnet ist Mo-Fr 9 bis 18 Uhr, Eintritt frei. KT

MACH DEIN GOLD ZU GELD

Live Goldrechner auf www.hauptstadtgold.de

ANKAUF VON

Bruchgold
Tafelsilber
Münzen
Zahngold
Brillanten

Weihnachten bei Juwelier Göz

35%* mehr

für Ihr Altgold

*Für Schmuck, bezieht sich auf den aktuellen Tagespreis

* Nur vom 02.01. bis 08.01.2014

ALLES ANBIETEN

Juwelier Göz im Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen (-1. Etage im UG) Tempelhofer Damm 227, 12099 Berlin, Mo-Sa 10-20 Uhr

P 90 Min. frei U Ullsteinstraße Goldruf (030) 7201 3831

vodafone

power to you



1e-Wochen

Nur für kurze Zeit:
das iPad Air oder das iPhone 5S für einmalig 1 € z. In Verbindung mit einem 24-Monats-Tarif*

*Nähere Informationen: Vodafone Shop Lichtenrade, Inh. Stefanie Vogelsberger, Bahnhofstr. 14 • 12305 Berlin, Tel. 030 - 43 20 23 13

Larisch-Pelzmoden.de

Inventur-Verkauf

Einzel Teile bis zu 50% reduziert!

Wir bieten in unserem Inventur Verkauf:
Merinalamm Jacken
Belseta Jacken
und hochwertige Pelze

Verkauf direkt vom Hersteller

Annahme von Umarbeitung, Reparatur & Pelzreinigung



Meißner Weg 42a • Ecke Zwickauer Damm • Berlin (Rudow) • Tel. 662 35 07